

Vortragsveranstaltung: Donnerstag, 24. September 2009

5. Rechtsprechttag

Aktuelle Judikatur im Bereich Rechtshilfe in Strafsachen

Institut für Finanzdienstleistungen

Editorial

Die Anforderungen an Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter und Staatsanwälte, aber auch an juristische Mitarbeiter in der Wirtschaft und Verwaltung wachsen ständig. Die Auseinandersetzung mit aktueller einschlägiger Rechtsprechung ist daher unerlässlich.

Die Globalisierung der Wirtschaft zeigt sich auch in einer wachsenden internationalen Kriminalität. Umso wichtiger ist es, dass die Behörden grenzüberschreitend zusammenarbeiten. Die internationale Strafrechtshilfe gewinnt an Bedeutung. Das Regelwerk der Strafrechtshilfe ist für den Rechtsuchenden aber alles andere als transparent. So ergänzen und derogieren sich nationale Normen und bi- sowie multilaterale Staatsverträge gleichzeitig. An der gegenständlichen Veranstaltung soll die Materie der Strafrechtshilfe anhand einzelner Aspekte wie z.B. der Beteiligtenstellung, der innerstaatlichen Kompetenzaufteilung zwischen Gericht und Regierung, der Rechtsmittel etc. unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung dargestellt werden. Zudem werden allfällige Änderungen aufgrund der am 01. Februar 2009 in Kraft getretenen Novellierung des Rechtshilfegesetzes aufgezeigt.

Im Namen des Instituts für Finanzdienstleistungen der Hochschule Liechtenstein würde ich mich sehr freuen, Sie zum 5. Rechtsprechttag am 24. September 2009 begrüßen zu können.

Vaduz, im Juli 2009

Prof. Dr. Francesco A. Schurr

Die Rechtsprechtage werden aktiv unterstützt durch:


LIECHTENSTEINISCHE RECHTSANWALTSKAMMER
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

VEREINIGUNG
LIECHTENSTEINISCHER RICHTER


LIECHTENSTEINISCHE TREUHÄNDERVEREINIGUNG
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

 HOCHSCHULE
LIECHTENSTEIN

Programm

Donnerstag, 24. September 2009

Begrüssung und Einführung

18.00 Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

Aktuelle Judikatur im Bereich Rechtshilfe in Strafsachen

18.10 LR lic. iur. *Martin Nigg*, Fürstlicher Landrichter am Landgericht, Vaduz
Beteiligtenstellung, innerstaatliche Kompetenzaufteilung, Rechtsmittel, Novelle des RHG vom 01. Februar 2009

Fragen und Diskussion

19.30 LR lic. iur. *Martin Nigg*
Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

Schlusswort des Veranstalters

20.00 A p é r o u n d G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, juristische Mitarbeiter in der Verwaltung und am Finanzplatz sowie weitere an der aktuellen Rechtsprechung interessierte Personen.

Ort

Hochschule Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Raum

Auditorium

Zeit

Donnerstag, 24. September 2009
18.00-20.00 Uhr

Preis

CHF 150,- pro Person einschliesslich Unterlagen, Teilnahmezertifikat und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.hochschule.li (-> Finanzdienstleistungen -> Weiterbildung -> Recht -> Vorträge und Seminare) oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Donnerstag, 17. September 2009

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Mag. iur. Martina Herberstein und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 90.

www.hochschule.li

(-> Finanzdienstleistungen -> Weiterbildung -> Recht)

Vorschau

6. Rechtsprechtag: *Zur Grundrechtsrechtsprechung des Fürstlichen Staatsgerichtshofs unter besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Grundrechte*, Em. o. Prof. Dr. PD-iur. Klaus A. Vallender, Richter am Fürstlich Liechtensteinischen Staatsgerichtshof, Vaduz
Donnerstag, 14. Januar 2010, 18.00 Uhr